



AUSGABE 02/2012

Alles nur geklaut!?

Norderney erregt facebook

Ein historischer Badekarren auf dem Norderneyer Kurplatz mit der markanten Aufschrift „facebook“ sorgte im Frühjahr deutschlandweit für Medienwirbel.

Und dabei hatten wir die besten Absichten. Die facebook lädt Gäste und Einheimische dazu ein, sich per Videobotschaft zu ihrer Insel Norderney zu bekennen und Grüße an die Daheimgebliebenen aufzunehmen. Die Gäste sollen in der Box „Gesicht für ihre Insel zeigen“. Da war für uns der Name facebook ganz unabhängig von facebook naheliegend, angelegt in norderney-blauen Kleinbuchstaben. Die Kurzfilme werden anschließend auf facebook.com/norderney veröffentlicht.



Ein „Gefällt mir“ gibt es dafür von dem sozialen Netzwerk facebook nicht. Stattdessen gibt es Unstimmigkeiten: Das Internetunternehmen mit Sitz in Kalifornien fürchtet, dass es zu einer Verwechslung von facebook und der Norderneyer facebook kommen könnte.

Hingegen haben wir auf Norderney bereits zahlreiche „Gefällt mir“ Posts, zuspätsprechende E-Mails und herzliche Anrufe erhalten, über die wir uns sehr gefreut haben. Auch an der Findung von Ersatznamen scheitert es nicht. Zahlreiche Vorschläge sind bereits von Norderney-Liebhabern bei uns eingegangen, von „fratzebox“ über „Grüßebox“ bis hin zu „YouCube“ – mit der Bitte zu schauen, ob Google mehr Humor zeigt... Wir vertrauen auf das Unternehmen facebook und hoffen auf eine unkomplizierte Einigung.



Lässiger
Style



Design
Lieblinge

Frei erfunden! Eröffnung des neuen Familien-Thalassobades

Am 8. Juni 2012 wurde das bisherige Spaß- und Erlebnisbad als das neue Familien-Thalassobad eröffnet. Das Weltnaturerbe Wattenmeer und Thalasso werden hier insbesondere Familien, Jugendlichen und Kindern in seiner ganzen Vielfalt nähergebracht.

Raumhohe Kulissen, frische Farben sowie Erlebnis- und Erfahrungswelten, Lichtinszenierungen, multimediale Techniken und jede Menge maritime Details lassen die Herzen der kleinen und großen Besucher höher schlagen. Wichtig aber ist: Auch der neue Teil des bade:haus norderney ist eine faszinierende Begegnung mit Meerwasser, Salz, Steinen, Holz und allem Anderen, was die Nordsee zu bieten hat und Spaß macht.

Das neue Familien-Thalassobad ist eine Welt für sich, in der Jung und Alt auf Entdeckungstour gehen können. Die „Große Düne“ ist eine Plateaulandschaft aus vielen verschiedenen Holzmodulen und Steinfeldern, von denen aus man nach draußen oder auch auf das Schiffswrack schauen kann. Auf der „hohen Plate“

kann man schließlich einen Sturm auf hoher See erleben, mit spritzendem Wasser, Wolkenbruch, Gewitter, goldenen Blitzen und tosendem Wind. Natürlich legt sich der Sturm irgendwann und ein Stern-



himmel, Dampf und Nebel verzaubern den Gast in die so typische „Lüttje Welt“ (kleine Welt). Unter Deck – im Wrack – gibt es Schätze zu entdecken, Kristalle und dunkle Farben. Mystische Lichter und Ge-

räusche erschaffen eine Stimmung wie in einer Grotte tief am Meeresboden.

In der neuen Waschstraße fühlt man die ganze Welt der Nordsee, natürlich das Wasser, aber auch die Salzwiesen, das

Wattenmeer und die Unterwasserwelt. Hier können Sie das Element Wasser in den verschiedensten Arten und Weisen erleben.

Ein weiteres Highlight ist die neue Röhrenrutsche. Bei rasanter Fahrt erlebt man das Wasser als Tropfen, Strahl, Brause oder Nebel, von allen Seiten und kopfüber. Wie ein riesiger roter Wattwurm schlängelt sich die Rutsche vom Dach des Bades bis ins kühle Nass. Die vier Strandhäuser bieten Attraktionen wie ein Memory-Spiel zum Thema Wattenmeer, eine Höhle in der es zum Reinkrabbeln maritime Geschichten zu hören gibt sowie Schwalleimer gefüllt mit Meerwasser zum Abduschen. Fühlkisten zum Reingreifen lassen verschiedenste Elemente ertasten. Auch im Außenbereich, dem ehemaligen Georgsgarten, hat sich ebenfalls einiges verändert: Die Insel „Tumelum“ bietet ein echtes Spielparadies für unsere kleinen Gäste, während Mama und Papa sich in der Sonne wohliger entspannen oder die Erdsauna ausprobieren können. Die Kinder können in dieser Zeit das Schiffswrack erklimmen und in See stechen.

Wir freuen uns, Ihnen Thalasso nun in allen Bereichen des bade:haus norderney für Jung & Alt näher zu bringen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Echt neu: Summertime @ NORDERNEY 2012



Nach zwei Jahren mit einzigartigen Konzerten am Nordstrand (Stanfour, Stefanie Heinzmann, Andreas Bourani, Luxuslärm, Culcha Candela, Warschauer Symphonie-Orchester) sind die music nights eine feste Institution auf Norderney geworden. In diesem Jahr wird das erfolgreiche Veranstaltungskonzept erweitert. Neben hochwertigen Musikkonzerten erhält die Veranstaltung am Abend weitere Programmpunkte und ein spektakuläres Tagesprogramm. Des Weiteren bekommt die Veranstaltung einen neuen Namen: Summertime @ NORDERNEY. Erstmals wird die Summertime-Arena mit Meerblick auf der Promenade am Nordstrand errichtet, in der ca. 1.800 Besucher vor der großen Konzertbühne einen Platz finden. Am ersten Veranstaltungswochenende (27. – 29. Juli 2012) bietet das Programm hochwer-



tige Comedyauftritte. Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe werden am Freitagabend die Summertime @ NORDERNEY mit einem humorvollen Konzert eröffnen. Am Samstagabend steigt dann eine große Beach-Party. Sonntagabend erwartet das Norderneyer Publikum mit den Auftritten von Mirja Boes und Carmela de Feo Stand-Up Comedy vom Feinsten. Tagsüber findet über drei Tage das Drachenfest statt. Hier werden Groß- und Lenkdrachen eine farbenfrohe Kulisse am Norderneyer Himmel entstehen lassen und für Begeisterung bei Jung und Alt sorgen. Unter anderem bieten Showdrachen-

(01. August) auf ihre Kosten. Groß, der Mitbegründer der German Tenors ist, präsentiert sich auf Norderney als stimmgewaltiger Solist und wird gemeinsam mit dem Warschauer Symphonie-Orchester für einen unvergesslichen Abend sorgen. Am Donnerstag ist die Summertime @ NORDERNEY für die Kinder reserviert. Bis zum späten Nachmittag wird den Kids unter dem Motto Olympia ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm geboten. In den frühen Abendstunden sorgen Kinderbands für kultige Konzerte. Im Anschluss können die Kleinen bei der Kinderdisco so richtig abzappeln.

Am zweiten Veranstaltungswochenende finden tagsüber ein erstklassiges Sporthighlight und zwei weitere Topkonzerte am Abend statt. Die Windsurfregatta Round Norderney powered by Mercedes-Benz wird für Spannung auf der Nordsee sorgen. Ziel der Regatta ist es, die Insel so schnell wie möglich zu umsurfen. Die 20 besten deutschen Windsurfer werden sich täglich auf die mindesten 35 Kilometer lange Regattastrecke begeben und um den Sieg kämpfen. Abends wird es dann wieder musikalisch. Am Freitag (03. August) wird der absolute Senkrechtstarter des vergangenen Jahres auf der Insel auftreten. Tim Bendzko stürmte mit seinem



Hit „Nur noch kurz die Welt retten“ im vergangenen Jahr die Charts. Am Samstag wird bei einer weiteren großen Beach-Party gefeiert. Für die perfekte Musikmischung sorgen DJs des Radios N-JOY. Zum Abschluss der Summertime @ NORDERNEY ist der Auftritt der Manfred Mann 's Earth Band ein besonderer Leckerbissen für die Freunde des R&B und Blues Rock.

Abtauchen in eine andere Welt Events & Highlights von Juli bis Dezember

Das Lauftrainingslager von Werder Bremen ist mittlerweile Tradition auf Norderney. Thomas Schaaf bereitet seinem Team zum elften Mal schwere Beine im tiefen Norderneyer Sand. Vom 7. bis 13. Juli lernen die Grün-Weißen unsere Insel von der schweißtreibenden Seite kennen. Wer lieber selber Sport treiben möchte, ist zum 24. City-Abendlauf am 21. Juli und zum 3. Norderneyer ISLANDMAN Triathlon am 18. August herzlich eingeladen.

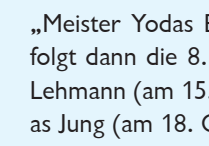
Ab nach draußen geht es musikalisch mit der Lions Rock-Nacht am 20. Juli und dem 12. WDR4-Schlagerexpress am 28. Juli (u. a. mit Nino de Angelo, Santiano und Peter Orloff - Eintritt frei). Der 4. Norderneyer Nachtbummel am 08. August ist ein ganz besonderes Shoppingerlebnis, das die Norderneyer Einzelhändler für Sie vorbereiten. Direkt anschließend, vom 09. bis 13. August, findet das Weinfest auf dem Kurplatz statt.

Am 17. August werden tagsüber kleine Augen groß: beim Kinderfest am Spielpark „Kap Hoorn“. Abends geht es dann weiter mit der Norderneyer Classic-Night auf dem Kurplatz. Überhaupt freuen sich Freunde der Klassik über viele Angebote: Der Klassiksommer mit dem Warschauer Symphonie-Orchester geht vom 15. Juli bis 01. September, hinzu kommen viele Klassik-Highlights, wie MoZuluArt (Mozart trifft Zulu Musik) am 19. Juli, das Solokonzert von Justus Frantz am 30. Juli, die Operettenlegende René Kollo mit Claudia Hirschfeld am 06. August, ein Liederabend mit Katja Ebstein am 09. August sowie das Sommerkonzert von Stefan Lex und Pomp-A-Dur am 04. September.

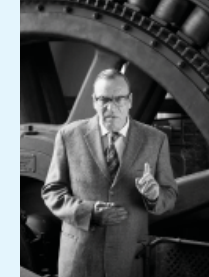
Ganz klassisch geht es auch bei unseren Theatervorführungen zu. Die Landesbüh-



Leben zwischen „fetten Jahren und Gefängnis“. Unser Kabarett & Comedy-Programm ist einmal mehr ein „who is who“ der deutschen Spitzenklasse: Gabi Deckers (11. Juli), Markus Maria Profitlich (16. Juli), Michael Kessler (20. Juli), Chin Meyer (14. August), Hennes Bender (18. August), Willy Astor (20. August), Richard Rogler (24. August), Kurt Krömer (26. August), Kalle Pohl (03. September) und die Leipziger Pfeffermühle (16. September) lassen kaum ein Auge trocken und Georg Schramm erklärt uns am 23. September



„Meister Yodas Ende“. Am 12. Oktober folgt dann die 8. Comedy-Night und Ole Lehmann (am 15. Oktober) sowie Matthias Jung (am 18. Oktober) beschließen die Kabarett-Saison.



Unser Veranstaltungsprogramm bietet noch viel mehr: Die diesjährige Sommerakademie vom 09. bis 14. September befasst sich mit berühmten Schriften von Luther über Sokrates bis Marx und Darwin. Vom 16. bis 21. September folgt die 4. Plattdeutsche Woche, bei der viele Veranstaltungen in leicht verständlicher, plattdeutscher Sprache durchgeführt werden.

Eine ganz besondere Auszeichnung für Norderney ist es, den diesjährigen Deutschen Tourismustag durchführen zu dürfen. Vom 07. bis 09. November trifft sich die touristische Elite, um sich über eigene Erfahrungen und neue Trends auszutauschen, direkt im Anschluss findet auf Nor-



flüge und eine Drachenbauschule ein tolles Wochenendprogramm.

Am Montag, den 30. Juli ist eine große Entertainment-Show geplant. Hier können die Besucher aktiv ins Geschehen eingreifen und am Abend als Herausforderer gegen prominente Vertreter der Insel Norderney antreten. Viele spannende Spiele, bei denen nicht nur Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer, sondern auch viel Allgemeinwissen und Cleverness gefragt sind, werden für eine spannende und unterhaltsame Show sorgen. Der Dienstagabend bringt Königsallee-Flair auf die Insel. Ein Mix aus Mode und Musik erwartet die Besucher in der Summertime-Arena.

Die Klassik-Fans kommen beim Auftritt des Warschauer Symphonie-Orchesters und Johannes Groß am Mittwochabend

Songs mit Kultstatus wie „Davy's on the road again“, „Father of day“, „Mighty



Quinn“ oder „Blinded by the light“ werden sicher den Norderneyer Nordstrand rocken und für eine einzigartige Konzertstimmung sorgen.

Kartenbestellung für die Summertime @ NORDERNEY unter www.summertime-norderney.de

ne spielt gleich dreimal „My fair Lady“ (am 10., 16., und 30.08.) und „Macbeth“ folgt dann am 20. September.

Am 12. Juli gibt es Boogie-Woogie mit Frank Muschalle. Für Freunde von A-capella-Gruppen gibt es gleich mehrfach Grund zur Freude: High-Five treten am 31. Juli, 5 vor der Ehe am 11. August, LaLeLu am 27. August, die Hannover Harmonists am 08. September und bon.timbre am 28. Oktober auf. Sehr musikalisch wird die Wirtschaftswunder-Revue der Sweethearts am 12. September sein, wie auch Tango Amoretado am 25. September sowie das 2. Internationale Bluesfestival am 08. und 09. Oktober.

Eine ganz besondere Note wird sicher Rolf Zacher am 26. Juli hinterlassen: Er liest und erzählt Anekdoten aus seinem

derney auch der erste Deutsche Thalassokongress statt.

Natürlich beschließen wir das Jahr mit einem Großen Silvesterball. Dieser Abend im festlichen Rahmen des Conversationshauses, mit Live-Musik und großem Silvester-Buffer findet mit jedem Jahr mehr Anklang.

Für fast alle genannten Veranstaltungen können Sie sich schon jetzt Ihre Karten bestellen - über unsere Internetseite www.norderney.de/veranstaltungen oder unsere Tourist-Information. Bei immer mehr Veranstaltungen empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung.

Gäste fragen wir antworten

Was ist eigentlich die NorderneyCard?

Die NorderneyCard ist Ihre ganz persönliche Servicekarte (Kurkarte). Durch die Zahlung der Service-Gebühr (Kurbeitrag) erhalten Sie vielerlei Ermäßigungen in unseren Einrichtungen, wie zum Beispiel dem bade:haus oder unserem Kino. Auch kostenlose Angebote wie die Nutzung des Internets (im bade:haus und Conversationshaus) können mit der Karte wahrgenommen werden. Nähere Informationen können Sie auch unserem Info-Flyer zur NorderneyCard entnehmen.

Wie funktionieren die Internetterminals im Conversationshaus und im bade:haus?

Um die Terminals nutzen zu können ist es Voraussetzung, dass der Kurbeitrag entrichtet ist! Legen Sie bitte die NorderneyCard auf das dafür vorgesehene Feld.

Meer als Kosmetik

Bereits seit 75 Jahren nutzt BIOMARIS die Ur-Kraft des Meeres für das körperliche Wohlbefinden.

Alle BIOMARIS-Produkte basieren auf wertvollen Wirkstoffen aus dem Meer, wie dem einzigartigen Meerestiefenwasser, Meersalz und Meeresalgen. Die Produktpalette umfasst Gesichts- und Körperpflege, Kosmetik, Meerwasser-Getränke sowie Speisesalze und deckt alle Bedürf-

Durch betätigen der Maus (Kugel mit den darüber liegenden Knöpfen für die rechte und linke Maustaste) können Sie nun das Internet wie gewohnt nutzen. Die Internetsitzung endet nach 15 Minuten. Wenn der vorherige Nutzer seine Zeit nicht vollständig aufgebraucht hat, können die restlichen Minuten ohne Auflegen der NorderneyCard genutzt werden.

Wo befindet sich die Post?

Die Post befindet sich im Frischecenter (Gorch-Fock-Weg 13) am Hafen. Hier können Sie unter anderem Ihr Gepäck aufgeben, Briefe und Pakete versenden sowie, wenn Sie Kunde der Postbank sind, auch Geld abheben. Für die Abgabe von kleinen Paketen, Briefen etc. gibt es auch einen Postpoint in der Friedrichstraße im Geschäft „Genuss Company“.

Wo nehme ich die Platzreservierung für die Rückfahrt mit dem PKW vor?

Im Haus Schifffahrt, Bülowallee 2 oder am Schalter der Reederei am Hafen.

wissenschaftlich belegte heilende Wirkung des Meeres bewusst und misst dem eine hohe Bedeutung zu. Daher ist es auch kein Wunder, dass viele Produkte aus dem Haus BIOMARIS auch im bade:haus norderney, Deutschlands größtem Thalassohaus, zum Einsatz kommen.

Neben den gesundheitsfördernden Aspekten gewinnen zunehmend auch Wellness- und Kosmetikprodukte an Bedeutung. Da-

Aus dem Meer genommen

Original Norderneyer Schlick für Zuhause

Seit kurzem ist es möglich: Wer möchte, kann sich ein Stück Norderneyer Watt mit nach Hause nehmen.

Der Original Norderneyer Schlick ist ein reines Naturprodukt, gewonnen aus dem Weltnaturerbe Wattenmeer direkt hier auf unserer schönen Insel. Im Rahmen unseres umfangreichen Thalasso-Angebotes sprechen wir auch gerne von „der Heilerde des Meeres“.

Diese Erde bildet eine zähe, salbenartige, dunkelgraue bis blauschwarze, tonartige Masse und enthält u. a. lebenswichtige Mineralstoffe wie Kalzium, Kalium, Phosphor und Schwefel. Im Zusammenspiel mit dem natürlichen Salzgehalt des Meerwassers erhält der Heilschlick seine enorme Wirkkraft. Sorgfältig aufbereitet, wird er als reines Naturprodukt ohne jegliche Zusätze belassen und für wohltuende Anwendungen und Behandlungen in unserem bade:haus norderney eingesetzt.

Schlick hat eine heilende Wirkung bei Hauterkrankungen, Rheumatischen Er-

krankungen des Bewegungsapparates, Gelenkerkrankungen und Muskelauffektionen.

Ab diesem Jahr können Sie die Heilerde unserer Insel auch mit nach Hause nehmen. In einem aufwändigen Brennverfahren wird in Zusammenarbeit mit der Firma balneo-concept aus Hennstedt unser Original Norderneyer Schlick pulverisiert.

Der Trockenschlick ist schnell angerührt, ideal zur Anwendung als Gesichtsmaske oder als Körperpackung. Schlick wird u. a. auch in der medizinischen Kosmetik hoch geschätzt und z. B. zur unterstützenden Behandlung bei Neurodermitis, Schuppenflechte und unreiner Haut benutzt.

Das Gute liegt häufig so nah: Besuchen Sie unser bade:haus norderney und lassen Sie sich ausführlich beraten. Mit Norderney hat Thalasso ein Zuhause und mit Trockenschlick zur einfachen Selbstanwendung haben Sie ein Stück Thalasso ganz für sich in Ihrem Zuhause!

Original Norderneyer Trockenschlick für Zuhause – jetzt zum Kennenlernpreis im bade:haus norderney oder im meine Insel Lädchen.



nisse einer ganzheitlichen Anwendung ab. Seit rd. 60 Jahren ist BIOMARIS auch auf Norderney als feste Institution vertreten. Nach einigen Standortwechseln (bis 1972 am Nordstrand, ab 1972 im Georgsgarten, ab 1991 am Januskopf und im Bazargebäude) wird die BIOMARIS-Präsentation seit 2004 in der vollständig sanierten Badehalle am Weststrand erfolgreich fortgeführt. Hier können Kunden in unmittelbarer Strandlage Thalasso hautnah erleben und sämtliche Pflege-Produkte und Meerwasser-Getränke ausprobieren und für zu Hause mitnehmen.

Auch die Kurverwaltung ist sich über die

rum wird eine enge Zusammenarbeit bei der individuellen Produktentwicklung des Hauses BIOMARIS und der Angebotsgestaltung des bade:haus gepflegt. Probieren Sie doch z. B. einmal die Original Norderneyer Teecreme.

Mit zahlreichen Aktionen rund um das 75. Jubiläum wird das runde Bestehen der Fa. BIOMARIS gewürdigt. Die Kunden werden für ihre langjährige Treue belohnt und durch spezielle Angebote über das ganze Jahr zum Mitfeiern eingeladen. Schauen Sie also bei einem Ihrer Strandspaziergänge einmal bei BIOMARIS am Weststrand herein. Es lohnt sich in jedem Fall, denn BIOMARIS ist Meer als Kosmetik.



WATTFORSCHER:

NeuEröffnung Entdeckerbad
Sommer 2012 Eintauchen. Erleben. Entdecken.

 www.badehaus-norderney.de

Plattdeutsches: Alles nur geklaut?

Was unsere Plattdeutsche Sprache dazu sagt:

Kummst in ,t Lock, achter Tralljes, daarhen, waar du Püten kleven musst!
...die Sache mit dem „Loch“ und den Tüten kleben

Im Plattdeutschen gibt es viele bildhafte Beschreibungen einer JVA:

Achter dicke Dören!

„hinter dicken Türen“ – Türen, die nicht zu überwinden sind

He sitt daar up de Emmer bi Water un Brood!

...auf einem Eimer bei Wasser und Brot

He is daar, waar he gien Last van Sünne un Maan hett!

...Sonne und Mond werden zur Nebensache

He kickt ut hoge Fensters, ut en hoge Luuk.

Schauen durch hohe Fenster – aus Luken.

...waar Du anners nix kriggst as Water un dröög Brood!

Wie war das mit „Wasser und Brot“?

Umdat Du „krumme Fingers maakt hest!“ (Hest klaut, büst ,n Deev!)

Wenn Oostfresen < mir und mich> verwesseln, is dat neet so slimm!

Wenn se < mien un Dien > nich utnannerhollen, dat is arger!

...gilt doch auch eigentlich in jeder Sprache ☺

Gefängnis **Kast, Backje**

Kummst int Backje, int Kittje!

Nummer sicher?? **Pass up, se brengen di in Nummer seker!**

Wenn jeden Tag Buß- und Betttag wäre,... gäbe es keine Gefängnisse mehr?

„Wenn all Daag Buss-un Beeddag weer, denn geevt woll nargens en Kittje mehr!?

Jeder Übeltäter bekommt seine Strafe **Elk Boovje kriggt sein Lohntje.**

Diebstahl **Klauereei**

Verbrecher **Verbrekker**

Betrüger **Bedreger, Schkojer**

Betrügen **anfleiten**

Straffällig **wat utfreeten**

Holl di an` t Elfte Gebood: laat di neet verblüffen. ☺

Ostfriesischer Apfelkuchen - nur echt mit geklauten Äpfeln

„Wie man früher sehr günstig an Äpfel kommen konnte.“

Als Jungs kletterten wir in alter Piratentradition über den Nachbarszaun und enternten die Apfelbäume: Einer musste immer „Schmiere“ stehen, damit wir nicht beim „Äpfel mitnehmen“ erwischt wurden. Wenn der Nachbar im Anmarsch war, ertönte ein Pfiff und alle suchten schnell das Weite! Damals waren wir noch etwas schneller als heute; er hat uns nie erwischt, nur erkannt muss er uns schon haben, denn unsere Eltern wussten abends meistens schon Bescheid.

Aber heute ist es leider anders. Äpfel klauen ist eine Straftat und es kann zur Anzeige führen. Den „Mundraub“ gibt es auch schon lange nicht mehr, so dass ich nicht mehr zu „solchen“ Taten raten kann.

Schade eigentlich, denn ich fand, die „mitgenommenen“ Äpfel schmeckten mir immer am besten und der Spaß bleibt immer in schöner Erinnerung an meine Kindheit.

Aus den Zutaten (Mehl, Eier, Zucker, Butter) kneten wir einen Teig (bei Kindern sehr beliebt). Eine Springform ausfetten, den ausgerollten Teig auf den Boden und den Rand der Form geben. Die Äpfel schä-

len, in feine Scheibchen schneiden und zusammen mit dem Zucker und den Rosinen auf den Teig geben. 30 Minuten bei 200 Grad in den Backofen schieben.

So, und jetzt geht es an den Guss. Die saure Sahne mit dem steifgeschlagenen Eiweiß, dem Zucker, und Zimt und den Mandeln vorsichtig vermengen und über den halbgebackenen Kuchen geben.

Dann schiebt man den Kuchen nochmals in den Ofen und lässt ihn weitere 15 Minuten backen.

Zutaten für 12 Personen:

- 375g Mehl
- 2 Ei(er)
- 4 EL Zucker
- 200g Butter
- 8-10 Äpfel
- etwas Zucker
- 40g Rosinen
- 250ml saure Sahne
- 4 Ei(er), davon das Eiweiß
- 6 EL Zucker
- 1 TL Zimt
- 60g Mandel(n), gehackt

Meine Insel, Deine Insel, Insel ist für alle da...

Ein nicht ganz so ernst zu nehmender Blick auf die Welt der Werbung.

„Wer hat´s erfunden?“ fragt der Schweizer und legt damit Wert auf die Unverfälschtheit seines unverwechselbaren Kräuterbonbons. „Mein Schloss, meine Yacht, mein Luxusauto und mein Rennpferd“, „Mein Schiff“, „Meine Insel“, „facebook“ oder „facebox“ – „Wer wird denn gleich in die Luft gehen“ wegen so viel Ähnlichkeit? „Life can be simple“, wenn nur nicht die Werbesprache uns das Leben manchmal so schwer machte. So staunten wir schon nicht schlecht, als facebook den Untergang ihres persönlichen Abendlandes witterte, als sie in der facebox, einem kleinen Norderneyer Badekarren, eine Gefahr für ihr soziales Netzwerk witterte. „Das ist doch ein Kampf zwischen David und Goliath“ titelten schnell die Gazetten. „Take it easy“ dachten wir, denn die Bibelfesten unter uns kennen ja das Ende der Geschichte. Gut, dass es da das Patentamt in München gibt – „da weiß man, was man hat“ und vor allem, was einem gehört. Der Schutz von geistigem Eigentum ist sicherlich eine sehr wichtige Sache, treibt aber auch die eine oder andere Stilblüte. Darum haben wir uns in den letzten Jahren unsere Werbeslogans einfach mal ganz patent patentieren lassen. Wir sind nun stolzer Eigentümer von „facebox“, „meine Insel“, „KiKu“-Kinderkurdirektor, „bade:haus“ oder „Thalasso hat ein Zuhause“, denn „wir haben verstan-

den“. Doch wer glaubt, dass man deshalb ruhiger schläft, der hat sich durchaus geschneit. Wir dachten wir seien „irgendwie clever“; aber neben den Kosten für das Patentamt schafft man sich gerne auch einmal den einen oder anderen Ärger ins Haus. So fragen wir uns heute noch, ob „der frische Franzose“ Thalasso erfunden hat oder ob wir noch eine Kurabgabe erheben dürfen, wenn es heißt: „Mit drei Euro sind Sie dabei“? „Gehen Sie doch ins Meer. Sie baden gerade Ihre Hände darin“ oder „Norderney – die tun was“. „Meine Insel“ haben gleich mehrere Urlaubsdestinationen für sich beansprucht und sich leise bis laut darüber echauffiert. Zugegeben: „Meine Insel“ ist nichts, was man erfinden musste, aber Norderney hatte die Idee, sich diese Marke schützen zu lassen. Sorry – aber so spielt das Leben, damit man auch morgen noch kraftvoll Marketing machen kann. Auch erhitzte sich das eine oder andere Gemüt, dass nun auf einmal alle – also wirklich alle – „Meine Insel“ sagen können sollten, denn Norderney kann doch unmöglich allen gehören. Wir alle haben aber schnell gelernt: „Meine Insel“, das darf zwar nur noch die Insel Norderney sagen, aber dafür alle Menschen, die sich mit uns verbunden fühlen. „So what?“ – das Leben ist schon ernst genug und ein schöneres Lob, wenn Sie von „meiner Insel“ sprechen, können Sie uns als Gast gar nicht spenden. Norderney – Meine Insel: „Come in and find out“ ☺

bade:haus
norderney

Thalasso hat ein Zuhause

MEERESTAUCHER:
NeuEröffnung Entdeckerbad
Sommer 2012 Eintauchen. Erleben. Entdecken.

N www.badehaus-norderney.de

Toll gefördert 1: Deckwerkserneuerung

Der West- und Nordwestteil der Insel wird auf einer Strecke von fast fünf Kilometern durch ein massives Deckwerk vor Sturmfluten geschützt. Als Promenade bietet die „Wandelbahn“ dem Spaziergänger eine herrliche Aussicht auf das Meer und einen angenehmen Aufenthalt in salzhaltiger Luft.

In den Jahren von 2001 bis 2008 ist die obere Promenade im Abschnitt zwischen der Strandvilla „Belvedere“ und dem Nordbad in mehreren Bauabschnitten auf einer Länge von zwei Kilometern aufwendig saniert worden. Im Vorjahr musste ein rund 550 Meter langer Abschnitt der unteren Promenade zwischen dem Januskopf und der Moltkestraße erneuert werden. Diese Sicherungsarbeiten am Deckwerk setzt die Betriebsstelle Norden-Norderney des NLWKN nun in diesem Jahr im Bereich zwischen der

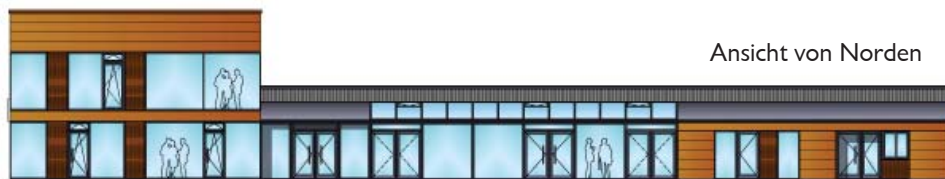
Moltkestraße und der Milchbar fort. Laut Mitteilung des NLWKN, weisen die vor 50 Jahren gegossenen Betonplatten auf der unteren Promenade erhebliche Schäden auf, wodurch die notwendige Sicherheit für den Inselchutz nicht mehr gewährleistet ist. Etwa 1,5 Millionen Euro investieren das Niedersächsische Umweltministerium und der Bund in den kommenden Monaten in diese Maßnahme. Mit Rücksicht auf die Badesaison wurde mit den Arbeiten unter Einsatz von schwerem Gerät um Ostern begonnen, die bis Mitte Juli andauern werden. Dadurch ist der untere Bereich der Promenade in diesem Abschnitt und Zeitraum für Spaziergänger gesperrt. Da in den Frühjahrs- und Sommermonaten kaum Sturmfluten auftreten, können diese, für den Bestand der Insel unerlässlichen Küstenschutzarbeiten, nur in diesen Jahreszeiten ausgeführt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Toll gefördert 2: Badehalle Nordbad

Seit dem Jahr 2000 werden die Infrastrukturen an den Badestränden der Insel für den Gast stetig verbessert. Mit der „Giftbude“, der „Milchbar“, dem „Surfcabé“ und dem Strandrestaurant „Cornelius“, befinden sich unmittelbar an der Promenade gastronomische Betriebe, die nicht nur eine reichhaltige Speisekarte vorhalten und einen angenehmen Aufenthalt versprechen, sondern auch eine grandiose Aussicht auf das Meer bieten. Gleichzeitig lässt sich von dort aus der Sonnenun-

tergang erleben. In diesem Jahr hat die Staatsbad Norderney GmbH nun mit dem Umbau der Badehalle des Nordbades, die sich in der Nähe des Restaurants „Cornelius“ befindet, begonnen. In der Badehalle untergebracht waren seit Jahrzehnten Dusch- und Umkleidekabinen, eine WC-Anlage, Räume für die Strandaufsicht und



Ansicht von Norden

die bereits das daneben liegende Strandrestaurant „Cornelius“ hervorragend betreibt. Eine Cocktailbar, welche ihren Platz auch im Innenbereich finden wird, lädt nicht nur zu einem „Sundowner“ ein. Die bodentiefen Fenster bieten Ihnen einen einzigartigen Panoramablick. Außerdem sind Personalräume für die Mitarbeiter

des Staatsbades Norderney, die für den Strandbedarf vor Ort sind, vorgesehen. Außen wird es einen Wintergarten mit erweitertem Liegebereich geben.



Ansicht von Süden

ein Kiosk. Das Wetter hat dem Gebäude sehr zugesetzt, dazu erwies sich die Ausstattung auch nicht mehr als zeitgemäß.

Wir freuen uns, Ihnen 2013 hochwertigste Strandversorgung und ein weiteres gastronomisches Angebot in der Badehalle am Nordbad präsentieren zu können.

Die Baumaßnahme muss aus Gründen des Küstenschutzes über den Sommer durchgeführt werden. Bis zum Herbst müssen die Außenarbeiten an der neuen Badehalle abgeschlossen sein. Ziel ist es, bis Ende Juni den Rohbau des Gebäudes fertig zu stellen und vor allem den Deichkörper

Berühmte und bekannte Gäste: Sönke Wortmann

Berühmte und bekannte Gäste auf Norderney

Schon von den Anfängen des Badewesens auf Norderney bis in die heutige Zeit haben unzählige Prominente unsere Insel besucht. Mit Friedrich Wilhelm von Preußen (der spätere Kaiser Friedrich III), Kaiser Wilhelm II, Reichskanzler von Bülow, Walther Rathenau und Gustav Stresemann, von Willy Brandt, Kurt-Georg Kiesinger, Karl Carstens, Heinrich Lübke, Helmut Kohl, Gerhard Schröder und Angela Merkel oder Christian Wulf. Aber auch Wilhelm von Humboldt, Theodor Fontane, Clara und Robert Schumann, Franz Kafka, um nur einige wenige zu nennen. Ob Politiker, Dichter, Maler oder Musiker, alle haben auf Norderney ihren Urlaub verbracht und mehr oder minder ihre Spuren hinterlassen.

In loser Folge wollen wir Ihnen einige dieser prominenten Gäste näherbringen. Passend zur Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine möchten wir an dieser Stelle an den wohl bekanntesten deutschen Regisseur für Fußballfilme erinnern. Beim Internationalen Filmfest Emden – Norderney im Jahre 2007 weilte Sönke Wortmann mit Familie auf unserer Insel. Im Jahre 2003 entstand

sein Film „Das Wunder von Bern“ und 2006 der Dokumentarfilm „Deutschland. Ein Sommermärchen“. Ein Film, der die Fußball-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land hautnah begleitet hatte. Zu seinen bekannteren Spielfilmen zählen „Der bewegte Mann“,

„Das Superweib“ und „Die Päpstin“. Während des Filmfestes Emden – Norderney wurde in einer Retrospektive u.a. sein erfolgreiches Frühwerk „Kleine Haie“ gezeigt. Der sympathische Regisseur, geboren in Marl in Nordrhein-Westfalen, konnte die Besucher des Internationalen

Filmfestes (immer Anfang Juni in Emden und auf Norderney) mit einem launigen Interview im Kurtheater begeistern. Mit seiner Familie weilte er im Hotel Seesteg und hat sich nach eigenem Bekunden auf Norderney sehr wohl gefühlt.



Damit alles so bleibt, wie es ist...

„Der Tag geht – Christian Budde kommt“. Eine passende zeitliche Beschreibung für den Dienstbeginn von Christian Budde und seiner Begleiterin, Aischa, einer reinrassigen deutschen Schäferhündin aus der eigenen Zuchtstätte „Van Kap Ney“.

Denn Christian Budde, hauptberuflicher

Mitarbeiter der Inselfpedition Johann Fischer, Mitglied im „Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Norderney“ und dort für die Ausbildung der Hunde verantwortlich, verbindet sein Hobby mit einem Nebenjob – er führt mit seiner Hündin Aischa schon seit einigen Jahren in den

Abend- und Nachtstunden Objektbewachungen an den Badestränden und in den Kuranlagen durch. Vorfälle von Vandalismus und Verunreinigungen durch Müll an den Strandanlagen, den Strandkörben und anderen Einrichtungen der Staatsbad Norderney GmbH waren seinerzeit Anlass für



die Einführung des Bewachungsdienstes. Christian Budde setzt bei Ausübung seiner Tätigkeit vornehmlich auf Deeskalation. Auffällig werdende Personen und Gruppen, die sich abends an den Stränden und in den Kuranlagen aufhalten, sollen durch eine gezielte Gesprächsführung dazu ver-

anlasst werden, ihre eigenen Verhaltensweisen zu überdenken. Dies gelingt dem gebürtigen Insulaner durch seine Menschenkenntnis und langjährige Erfahrung auch in den meisten Fällen.

Und wenn die Sonne untergegangen ist, ein schöner Urlaubstag sich verabschiedet und nachts alles noch so ist, wie es sein soll, dann geht auch ein langer, ereignisreicher Tag für Christian Budde und seine treue Begleiterin, Aischa, zu Ende.

Norderney oder Sylt?

„Ach du meine Güte!“ wird der geneigte Leser denken „...Was ist das für eine Überschrift?!“. In jedem Fall eine, die erst einmal neugierig macht...

Nicht von der Hand zu weisen ist, dass immer mehr Syltfans die Insel Norderney neu für sich entdecken. Man erkennt sie an ihrem dezenten Autoaufkleber auf der Fähre, man findet sie in den In-Locations auf Norderney und sie sprechen vom „neuen Stil“ der Insel. Sie scheint also zu gefallen – die Insel Norderney - und darüber freuen wir uns sehr. Immerhin steht die Insel Sylt für gute Qualität. Sie verfügt über einen hohen Bekanntheitsgrad und gilt als ein Flaggschiff der Nordsee.

Dennoch, um es gleich vorwegzunehmen: Norderney ist nicht Sylt. Auch wenn sich die Insel in den letzten Jahren einem hohen Anspruch verschrieben und einem großen Wandel unterzogen hat, so zeigt sie ihr ganz persönliches und eigenes Profil. Viele große Hotels, touristische Anbieter und Gastronomen haben umfangreich in die Zukunft investiert. Es gibt viele attraktive Geheimtipps auf Norderney und Orte wie das Conversationshaus, das bade:haus oder die Promenade geben der Insel ein Gesicht. Zwischen Tradition und Moderne, zwischen städtischem Flair und dem Weltnaturerbe Wattenmeer hat sich Norderney vor allem seine Authentizität und Bodenständigkeit bewahrt. Norderney ist bunt und erfrischend gegensätzlich: Mit über 1.000 Veranstaltungen hat sich

die Insel als Kultur- und Unterhaltungsdestination und zum Thema Thalasso als Spitzenreiter im Deutschlandtourismus etabliert. Mit 3,1 Mio. Übernachtungen und 460 Tsd. Anreisen pro Jahr ist Norderney ebenfalls ein Flaggschiff der Nordsee – aber eben ein anderes. Norderney ist nicht Glamour, sondern elegantes Understatement. Zahlreiche Promis fühlen sich auf unserer Insel sehr wohl und vor allem unbehelligt. Norderney hat sich mit einer über 200-jährigen Badetradition einen Namen gemacht und ist angekommen im Hier und Jetzt. Die Insel verkörpert Zeitgeist und Lifestyle ebenso sehr wie sie ihre Ursprünglichkeit und Traditionen pflegt und ist in jedem Fall eine richtige Urlaubsentscheidung.

„Mia san mia?“ sagen die Bayern voller Selbstbewusstsein und „Nörderneei is Nörderneei“, sagen die Einheimischen voller Stolz über ihre Insel. Jeder Vergleich ist somit ausgeschlossen.

Norderney oder Sylt? Nordsee oder Ostsee? Sekt oder Selters? Die Fragen stellen sich am Ende nicht. Es ist, wenn überhaupt, eine Frage des Geschmacks und den hat man bekanntlich oder eben nicht...



Annerns um



Wussten sie schon, dass unser Leuchtturm sich als einziger in Deutschland links-herum dreht? Hier erfahren Sie warum:

Der Norderneyer Leuchtturm, der sich ungefähr in der Mitte der Insel befindet, wurde 1871 – 1874 erbaut. Er ist insgesamt (mit Laterne) 60 m hoch und kann mit 253 Stufen erklommen werden. Er diente damals als Wegweiser für Schiffe und als Landmarke.

Nun zur ursprünglichen Frage, warum dreht sich das Licht des Leuchtturmes gegen den Uhrzeigersinn?

Norderney hat die Lichtkuppel inklusive Drehtisch, Gewichtsantrieb und ein Petroleumlicht von der Firma Sautter, Lemonnier & Co aus Paris als Reparationsleistung aus dem deutsch-französischen Krieg (1870-1871) geliefert bekommen und sie ist heute noch vollkommen funktionsfähig. Seit 1960 allerdings wurde das Petroleumlicht durch eine elektrische Lampe, die knapp 40 km weit leuchtet, ersetzt.

Vielleicht haben die Franzosen an der bekannten und beliebten Regel: „Solang das deutsche Reich besteht, wird jede Schraub' nach rechts gedreht“ einen besonderen Hintergedanken bei der Konstruktion der linksdrehenden Mechanik gehabt.

(Auszug aus dem Grußwort von Herrn Reinhard de Boer „Erstausgabe Briefmarke Leuchtturm“)

Unverfälscht Thalasso - Strand trifft Sport

Auf zum Strand und für Körper, Seele und Geist etwas Gutes tun. Begrüßen Sie Ihren Urlaubstag mit einer Runde Nordic-Walking oder bei morgendlicher Fitness direkt am Flutsaum.

Von Mai bis September bieten wir Ihnen ein umfangreiches Strandsportprogramm am West- und Nordstrand an. Unsere Strandsportanimatorin, Josephin Wolf, angehende Sportlehrerin, die wohl ohne Zweifel einen der schönsten Arbeitsplätze hat, den man sich vorstellen kann, freut sich auf Ihren Besuch. Von Nordic-Walking über Fitness am Strand, bis Spiel und Spaß für Groß und Klein, ist für jedermann etwas dabei. Und wenn Josephin Wolf

selbst einmal ihren freien Tag – vielleicht auch am Strand, so ganz inkognito – genießt, wird sie von Susanne Schumacher, Fachlehrerin für Fitness und Gesundheitssport, vertreten, die um 17 Uhr am Weststrand zu Nordic-Walking einlädt. Eine begrenzte Anzahl von Nordic-Walking-Stöcken stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Strandsport liegt voll im Trend und erfreut sich bei unseren Gästen immer größerer Beliebtheit. Ein besonderes Wohlfühlerelebnis in perfekter Umgebung - machen Sie mit und seien Sie dabei. Nähere Informationen zum Strandsportprogramm entnehmen Sie bitte den Plakataushängen.



Meine Insel, meine Energie!

Unternehmensphilosophie der Wirtschaftsbetriebe Norderney

Als auf der Insel verwurzeltes Unternehmen sind wir Ihr zuverlässiger Energie- und Wasserlieferant. Kurze Wege, persönliche Erreichbarkeit und kompetente Beratung zeichnen uns aus, Kundenorientierung sowie Sympathie und Vertrauen sind unsere Stärken. Bei uns zählt noch das persönliche Wort. Dies unterscheidet uns

ger und Gäste mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser – egal, ob wir 6.000 Norderneyer oder in der Hochsaison mit unseren Gästen 50.000 Menschen zu versorgen haben – und das rund um die Uhr, zu marktgerechten Konditionen.

Inmitten des Weltnaturerbes Wattenmeer haben wir uns Verantwortung auf die Fahnen geschrieben. Konsequentermaßen verfolgen wir das Ziel, klimaschädliche CO₂-

wir sukzessive die Straßenbeleuchtung auf effiziente LED-Technik um und werden demnächst den Einsatz umweltfreundlicher Elektrofahrzeuge erproben.

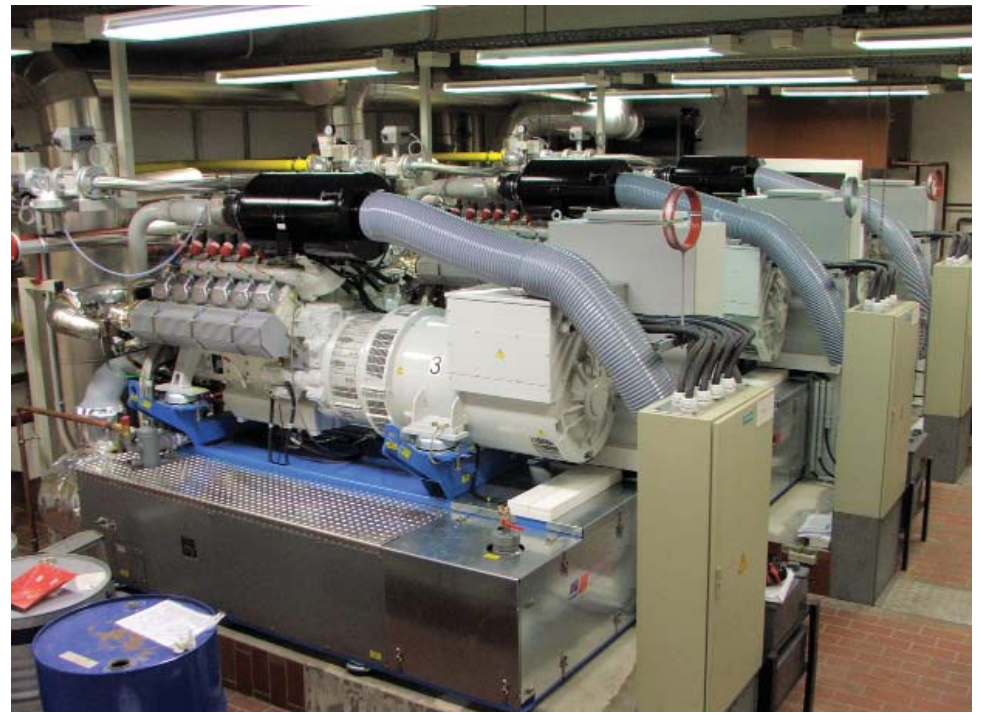
sowie soziale Inselprojekte und setzen uns für den Wirtschaftsmotor der Insel ein. Es gibt also zahlreiche Vorteile, die wir den Gästen und Inselanern als heimi-



von anonymen Großkonzernen, die sich auf die reine Energielieferung beschränken und bei denen Sie nur eine Nummer sind.

Zu unseren Aufgaben gehört die zuverlässige und sichere Versorgung unserer Bür-

emissionen zu vermeiden. So setzen wir zum Beispiel auf Naturstrom, errichten hocheffiziente Blockheizkraftwerke sowie Fernwärmenetze und leisten einen großen Beitrag zum Ausbau regenerativer Energiequellen. Darüber hinaus stellen



Als Norderneyer Unternehmen zahlen wir hier Steuern und Abgaben. Auch von unseren erwirtschafteten Erträgen profitiert die Insel. Zudem investieren wir kontinuierlich in den Ausbau und Erhalt der Inselinfrastruktur. Dabei greifen wir in hohem Maße auf regionale Lieferanten und Dienstleister zurück. So schaffen und sichern wir Arbeitsplätze auf der Insel und in der Region. Darüber hinaus unterstützen wir kulturelle

sches Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen zu bieten haben. Dabei liegt uns die nachhaltige Entwicklung Norderneys besonders am Herzen. Das ist unsere Philosophie: Auf der Insel für die Insel!

UNSERE PHILOSOPHIE

- Für unsere Insel
- Für unsere Bürger und Gäste
- Für unsere Zukunft

Ein italienischer Sonntag

Die Anfrage vom Deutschen Küstenland kam recht kurzfristig: Das italienische Reise-Magazin „Latitudes“ möchte seinen 70.000 Abonnenten in der Juni-Ausgabe ausgewählte Orte an der norddeutschen Küste vorstellen. Von Hamburg über Papenburg und Greetsiel geht es nach Norderney, bevor Warnemünde und Rügen die Reise abschließen.

Strahlender Sonnenschein erwartet die Journalistin Daniela Bozzani und ihren Mann, den Fotografen Federico Klausner am Sonntag, den 13. Mai auf Norderney. Begleitet von der Marketingabteilung wird Norderney erkundet und für „Latitudes“-Leser in Italien in Bild und Wort festgehalten.

Zunächst geht es mit Jürgen Rahmel, dem Leiter des Nationalparkhauses auf Norderney, ins Weltnaturerbe Wattenmeer.

In perfektem Englisch werden Unterschiede zu italienischen Gewässern aufgezeigt und die bekanntesten Bewohner des Wattenmeers wie Muscheln und Wattwürmer erklärt. Dies passiert während einer Wattwanderung, damit diese einzigartige Naturlandschaft auch gleich in Form von Fotos festgehalten werden kann.

Danach geht es zur Aussichtsplattform am Dünenender. Wer diese noch nicht kennt, hat ganz bestimmt noch etwas nachzuholen: Eine 360°-Panoramansicht bis zum Horizont lässt den passionierten Fotografen Klausner kaum zur Ruhe kommen – hier gibt es ideale Bedingungen, um sich einen Überblick zu verschaffen. Die offene Nordsee, der fast unberührte Inselosten, das Wattenmeer und der besiedelte Westen von Norderney veranschaulichen eindrucksvoll, was Norderney so interessant und einzigartig machen. Frau Bozzani stellt viele Fragen, die Kommunikation klappt hervorragend und die digitale Spiegelreflexkamera wird ständig bedient.

Der Besuch eines Norderneyer Strandabschnitts gehört natürlich zum Kennenlernen unserer Insel dazu. Die Weisse Düne hat eine sagenhafte Anziehungskraft, die auch vor Journalisten nicht Halt macht. Der endlos weiße Strand, Pferde am Strand und eine Möwe, die sich direkt vor Herrn Klausner sehr fotogen in Szene setzt, ma-

chen die journalistische Arbeit zum reinen Vergnügen.

Aber Norderney bietet noch viel mehr: Die Innenstadt lädt nicht nur zur Arbeit ein: Frau Bozzani schaut schon etwas länger in die eine oder andere Auslage – und die Spiegelreflexkamera klickt fast pausenlos. Danach geht es ins bade:haus norderney: Unter fachkundiger Führung von Frau Vogt und Herrn Darmer-Trienes werden die vielen Angebote von Deutschlands größtem Thalassohaus vorgestellt. Das Element Wasser in all seinen Varianten, angeboten in der zeitlosen Architektur des bade:haus im Bauhausstil, hinterlässt bleibende Eindrücke.

Beim abschließenden Abendessen in einer Norderneyer Strandgastronomie mit Dr. Raschke von der Klinik der deutschen Rentenversicherung merkt man die Erleichterung bei unseren Gästen. Ein langer Tag, der in entspannter Arbeitsatmosphäre viele Informationen und Bilder gebracht hat, neigt sich dem Ende entgegen. Viele Länder haben beide schon gesehen, nur knapp 30 Länder auf der Erdkugel fehlen ihnen noch. Norderney hat sie sehr beeindruckt und sie kündigen an, im Herbst wieder her zu kommen, dann aber privat. Norderney freut sich auf die Beiden und den Beitrag in „Latitudes“, der sicher einige Leser für unsere Insel begeistern wird.

www.latitudeslife.com



Deutscher Tourismustag erobert Norderney

Aus allen Teilen Deutschlands kommen sie - Bürgermeister, Kurdirektoren, Geschäftsführer touristischer Verbände und Vertreter aus den Ministerien. Und wir sind bereit - bereit für die größte Fachtagung im Deutschlandtourismus, die nach Hamburg, Magdeburg, Kassel, Dresden, Essen und München nun im November auf unserer Insel stattfinden wird. Hochkarätige Referenten sorgen dafür, dass sich die Tourismusexperten am 08.11.2012 informieren, weiterbilden und miteinander diskutieren können. Und zum Schluss wird in unserem historischen Kurtheater der Deutsche Tourismuspreis 2012 verliehen. Wir freuen uns und sind stolz, Gastgeber des Deutschen Tourismustages 2012 zu sein – dem bedeutendsten nationalen Treffen von Touristikern aus allen Herren-Bundesländern.



Echt authentisch - darüber haben wir uns gefreut

Wolfgang Stöhr:

„Mein Hawaii heißt Norderney!“ - Für mich die schönste Insel der Welt!! Das Meer rauscht, die Möwen schreien, frische Luft, Weite, freundliche Menschen, gutes Essen, Dünen, weißer Sand und Wellen, Ruhe, Entspannung, Sonnenuntergang am Meer, eine Parkbank, Sonne, Wind, der Leuchtturm, Fahrrad fahren, Urlaub ohne böse Überraschungen, meine Insel halt

Sabine Matoni:

Ich war mit meinen beiden Jungs ganze 6 Wochen auf der wunderschönen Insel Norderney und werde wieder hinfahren. Gaaaaaanz bestimmt. Norderney - einfach nur Klasse !!!!

Kim Sassmannshausen:

Norderney: Eine Insel für alle Sinne & für jede Jahreszeit.. ;)

Sandra Hoofdmann:

Der Spielplatz „Kap Hoorn“ ist echt super geworden. Meine Kinder waren begeistert!!

Ramona Enger:

Diese Insel ist einfach zum dahinschmelzen schön und ich würde jederzeit wieder hinfahren. Urlaub pur.

Karl-Heinz Thuneman:

One of our favorite places.....

Roland Kirschnick:

Norderney kann man nicht wirklich umfassend beschreiben - man muss Norderney einfach erleben, ich kenne keinen vielseitig schöneren Ort auf engstem Raum.

Peter Krock:

Wir „müssen“ mindestens 5 Wochen im Jahr oben sein!!!!:D

Heike-Michaela Stuffmann:

2007 war ich das erste Mal auf Norderney und konnte diese Insel nicht mehr vergessen! 2010 war ich dann wieder da und danach hoffnungslos in Norderney verliebt! 2011 habe ich jede Möglichkeit genutzt auf „meine Insel“ zu fahren. Ich war in dem Jahr 6 x auf Norderney. Jetzt ist alles zu spät, da komme ich nicht mehr von los! :-)))

Beate Wachtel:

Liebe Norderneyer, ich komme immer wieder gerne nach Norderney, weil es 1. von Frankfurt am Main aus mit der Bahn bis Norddeich Mole sehr, sehr gut erreichbar ist und weil es 2. einfach ALLES hat: brausenden Wind und rauschende Wellen, endlose Natur und vogeldurchzwischerte Ruhe, aber auch städtische Betriebsamkeit und jeden Komfort. Das habe ich noch nirgendwo auf derartig engem Raum zusammen vorgefunden. Wunderbar!

Wer bin ich?

Auch in dieser Ausgabe wollen wir Ihnen wieder ein Rätsel stellen. Dabei geht es um einen Norderneyer oder eine Norderneyerin, der/die eine besondere Funktion hat, einen originellen Beruf ausübt oder ein seltenes Hobby hat.

Um der gesuchten Person auf die Spur zu kommen, verraten wir Ihnen in verschlüsselter Form ein paar Tipps. Wenn Sie diese erraten, richtig kombinieren und auch noch ein wenig Phantasie hinzugeben, sollten Sie unser Rätsel knacken können.

Als Gewinn loben wir eines von den begehrten Norderneyer Handtüchern aus.

Mitmachen darf jeder, mit Ausnahme der Mitarbeiter des Staatsbades. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Also lautet jetzt unsere Frage: Wer bin ich? Viel Spaß beim Grübeln.

- Für das, was ich mache, bin ich ein „alter“ Mann
- Ich wurde auf Norderney geboren
- Die 16 begleitet mich schon viele, viele Jahre
- Aber auch die 17 hat eine Bedeutung für mich
- Mein Sternzeichen ist Zwilling
- Als Insulaner liebe ich das Meer
- Die Bretter, die die Welt bedeuten, bedeuten auch etwas für mich

Nennen Sie uns bitte den Namen und das, was der „alte“ Mann macht

Per mail an:
luebben@norderney.de oder per Post:
Staatsbad Norderney GmbH
Preisrätsel „wer bin ich“
Am Kurplatz 3
26548 Norderney
Viel Glück!

Einsendeschluss ist der 20.12.2012

Die Lösung unseres Rätsels aus der letzten Ausgabe ist Ole West. Viele richtige Einsendungen haben uns erreicht – über ein neues Norderney-Handtuch freut sich Sandra Kynast aus Gelsenkirchen.

Viel Spaß damit!

Immer informiert: Newsletter Norderney
www.norderney.de/kontakt/newsletter

Impressum
Herausgeber:
Staatsbad Norderney GmbH
Am Kurplatz 3, 26548 Norderney
Tel. 04932/891-900, Fax 04932/891-112
<http://www.norderney.de>, info@norderney.de
Druck: OBW Druckerei Emden
Konzept, Layout: Staatsbad Norderney GmbH

Alle Schriften und Zeichen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Informationsangaben erfolgten nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Insbesondere ist auch jede pressegesetzliche Haftung auf dem Gebiet ausgeschlossen.

Fotos: Pähz, Wilfried Lührs, neypix, Roland Extra, Ingo Jahn, Inga Devermann, Wolfgang Lübben

Geschenkte Zeit - der Sommer Deines Lebens

Den Sommer ihres Lebens erlebt Ann-Kathrin auf Norderney

Knapp 15 km feinsten Sandstrand, der blaueste Himmel Deutschlands, gemütliche Strandkörbe, Weitblick und tosende Brandung warten auf Ann-Kathrin aus Gießen. Die 24-Jährige setzte sich gegen zahlreiche Mitbewerber durch und wird ab dem 15. August ihren Traum-Sommer auf Norderney verbringen.

Die Staatsbad Norderney GmbH suchte ein kommunikatives Kreativtalent, mit Erfahrung im Schreiben, Fotografieren und Videos drehen. Fünf Wochen lang bewarben sich Kreative aus der ganzen Welt. Am Ende konnte es nur einen geben, der nach Norderney eingeladen wird, um eine unvergessliche Zeit zu erleben.

Am 18. Juni war der Tag der Entscheidung. Zuvor lief bereits für eine Woche ein Internetvoting mit einer beeindruckenden Zahl an Klicks und Aufrufen: 25.000

allein bei YouTube. Die Online-Abstimmung zählte zu 30% für die Gesamtentscheidung. Die Qual der Wahl hatte dann eine fünfköpfige Jury. Diese hat alle Kandidaten gezielt unter die Lupe genommen und ihre Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, den Schreibstil, die Erfahrung im Fotografieren und Filmen sowie die Erfahrung mit Neuen Medien beurteilt. Diese Eigenschaften in einer Person vereint Ann-Kathrin aus Gießen nach Meinung der Jury am überzeugendsten.



Ann-Kathrin Rose

Die charmante Bewerberin mit journalistischer Leidenschaft stapft in ihren bunten Gummistiefeln durch den Sand, zieht sich die Jacke tief ins Gesicht und ist entschlossen auf der Suche nach Mehr. Sie will mehr erleben, mehr entdecken, mehr erzählen – sie will den Sommer ihres Lebens erleben und spannende Geschichten schreiben, fesselnde Fotos schießen, die schönsten Szenen drehen. Die Jury möchte, dass die Studentin dem Sommer ihres Lebens ein Gesicht gibt und ab dem 15.

August vier Wochen lang die Insel erkundet, sie und ihre Einzigartigkeiten kennenlernen und der restlichen Welt regelmäßig von neuen Abenteuern, Entdeckungen

und Erlebnissen in Form von Blogs, Videobotschaften, Interviews und Fotos berichtet.

Ann-Kathrin wird mit der neuen vom Hersteller gesponserten hochauflösenden Digital-SLR-Kamera SIGMA SD1 Merrill ausgestattet und auf Entdeckungstour geschickt. Auf eigenen Wunsch wird sie hauptsächlich Zeit in der Surfschule Norderney verbringen und ihre Sportbegeisterung ausleben. Die Abende kann sie dann in einem exklusiven Apartment von Norderney-Immobilien ausklingen lassen. Zusätzlich wird die 24-Jährige mit einem Taschengeld von 1.000 € belohnt.

Detaillierte Informationen gibt es unter: www.norderney.de/sommer-deines-lebens